

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 3 (1930)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Zentral-Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit ihnen kamen aber auch die Gewitter. Ringsum standen sie drohend und die atmosphärischen Störungen waren zeitweise so stark, dass wir Freund Schlegel, der uns mit dem Flugplatzsender antwortete, kaum hörten. Einen Verkehr Bruggmatt—Basel zustande zu bringen, nicht zu denken, trotzdem Brunner sich von 15 bis 17 Uhr im Schweisse seines Angesichtes vergeblich abmühte, wenigstens eine einzige Meldung durchzubringen. Die 50 km Luftlinie waren bei den herrschenden atmosphärischen Verhältnissen und der schlechten Lage der Sta. zu gross. Wir waren erledigt. Per Zufall stand Funkerhilfe in der Nähe, so dass die Resultate doch nach Basel kamen.

Während wir uns am Kasten abrackerten, verschwanden Wurst und Bier, sowie etliches aus dem Picknickkorb von Herrn Imhof in den nimmersatten Schlünden der Jungmitglieder. Kurz nach 16 Uhr traf der erste Automobilist ein, begrüsst mit lautem Freudengeheul. Einige Minuten später Frau Direktor Imhof, die die grösste Leistung vollbracht hatte. Sie kam zu Fuss von Thalheim her, 25 Minuten bergauf, um Zweite zu werden.

Rasch folgten nun die andern. Zwei, drei miteinander kamen an und bald herrschte das fröhlichste Lagerleben. 19 Equipen fanden das Kreuz auf der Bruggmatt. Schöne Leistung.

Um fünf Uhr abends war Schluss. Rasch, wie sie gekommen, verflieg die Autokolonne und unser Car zog gemütlich Basel zu.

Abends war dann Treffpunkt im Sommer-Casino, wo nach Bankett und Preisverteilung bis früh in den Morgen hinein das Tanzbein zu seinem Rechte kam und mancher Automobilist gerade zur Ballonfuchsjagd fahren konnte. *Brunner.*

Zentral-Vorstand.

Mitteilungen.

Infolge Abreise von Kamerad J. Köhli nach Bern verlieren wir und die Sektion Zürich ein sehr tätiges Mitglied und wir bedauern seinen Wegzug von Dübendorf. Im Verband wird er jedoch auch in der Sektion Bern bald wieder aktiv mitmachen und wir beglückwünschen diese Sektion zu dem kräftigen Zuzug. An Freund Köhli unsere besten Wünsche! — Sein Nachfolger als Zentralverkehrsleiter hoffen wir bald bekannt geben zu können.

Sektion Zürich, Stammtisch:

*Jeden Dienstag und Freitag, ab 21.30 Uhr, im Restaurant zur
«Zimmerleuten», Rathausquai 10.*
